

SITZUNGSBERICHT DER ARBEITSGRUPPE „WEIN“ VON COPA-COGECA AM 18.4.2018

ANWESEND:

Die Damen und Herren Coste, Esposito, Assy, Garcia-Gasco Alcalde, Villafranca, Vizcaino Balsalobre, Villena Canas, Bosco, Castelli, Mastrogiovanni, Crone, Glatt, Manso, Mata, Pucek, Radic, Schwörer, Jung, Backknecht, Verger, Jacquemot, Xenikakis, Brazsil, Sourin, Maltese, Tesson, Matousek, Mira, Zwatz, Raffray, Corbalan, Gonzalo Gorrales, Pofferi, Basto

SEKRETARIAT:

F. Mirizzi

ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSSFOLGERUNGEN:

1. Annahme der Tagesordnung und des Berichts der letzten Sitzung

→ Die Tagesordnung und der Bericht der letzten Sitzung wurden angenommen. Der Tagesordnungspunkt zu Nährwertinformationen wurde auf den Vormittag vorgezogen, der Tagesordnungspunkt zu den Änderungen der GMO auf den Nachmittag verschoben.

2. Handelsfragen: USA, China, Mercosur,...

→ Das Sekretariat informierte die Mitglieder über den Stand der Handelsbeziehungen der EU mit Drittländern und über die Fortschritte der Verhandlungen.

Die Prioritäten der AG zum Freihandelsabkommen mit dem Mercosur wurden ebenfalls vorgestellt.

3. Absatzförderungsprogramme – Finanzierungsdauer (Beitrag von Herrn Joao Onofre, GD AGRI)

→ Die Kommission erläuterte die Gründe für die Spanien mitgeteilte Auslegung betreffend Art. 4 der Verordnung 2016/1149 und informierte die Mitglieder darüber, dass eine noch detailliertere Auslegung erarbeitet werde.

Mehrere Delegationen meldeten sich zu Wort und betonten die Schwierigkeiten, die diese neue Auslegung für die Marktteilnehmer mit sich bringen könnte.

4. Selbstregulierungsvorschlag zu Nährwertinformationen und Zutaten (Pekka Pesonen, Daniel Azevedo)

→ Das Sekretariat informierte die Mitglieder über Verfahrensaspekte im Zusammenhang mit der Diskussion des endgültigen Textes zur Selbstregulierung im POCC/CCC am 8. März.

Das Sekretariat und der Vorsitzende stellten den Mitgliedern die unterschiedlichen Optionen vor, mit denen eine positive Bewertung der Selbstregulierung und danach eine Gesetzesregelung erreicht werden können.

Die Mitglieder baten das Sekretariat, ein Dokument zu diesem Thema auszuarbeiten und es der AG vorzulegen.

5. Wahlen

→ Der Vorsitzende schritt zur Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden: Palma Esposito (Confagricoltura) und Christian Schwörer (DWV) wurden gewählt. Der Vorsitzende wurde per Akklamation wiedergewählt.

6. Einführung zu den Reformvorschlägen der GAP und Überblick über die nächsten Schritte

→ Der Vorsitzende stellte den Mitgliedern die wichtigsten von der Kommission vorgeschlagenen Änderungen der GMO „Wein“ sowie den Zeitplan der Reform vor.

Die Mitglieder schlugen dem Sekretariat vor, ein Seminar zur GAP-Reform für den Weinsektor zu organisieren. Das Sekretariat sagte zu, diesen Vorschlag zu prüfen und mit einem Vorschlag wieder auf die Gruppe zuzukommen.

Die Mitglieder schlugen dem Sekretariat auch vor, eine digitale Plattform für einen Austausch zur Reform einzurichten. Das Sekretariat sagte zu, diesen Vorschlag zu prüfen und mit einem Vorschlag wieder auf die Gruppe zuzukommen.

7. Genehmigungen für Rebplantungen – aktueller Stand in Italien und Diskussion (Präsentation durch die italienische Delegation)

→ Die italienische Delegation stellte die Umsetzung des Genehmigungssystems für Rebplantungen in Italien und die problematischsten Punkte vor.

Die Mitglieder sprachen sich alle für den Erhalt des Systems mit einer möglichen Korrektur aus, um den Mitgliedstaaten Flexibilität zu ermöglichen.

8. Überarbeitung der Verordnung 606/2009

→ Das Sekretariat informierte die Mitglieder über den Stand der Überarbeitung der Verordnung.

9. Überarbeitung der Richtlinien 82/93 und 2008/118 zur Struktur der Verbrauchsteuern

→ Das Sekretariat informierte die Mitglieder über den Stand der Überarbeitung der Richtlinie.

Es werde Kontakt mit der GD TAXUD aufnehmen, um die Frage der Fernverkäufe zu vertiefen, die nicht von der aktuellen Überarbeitung abgedeckt ist.

10. Verschiedenes

→ Das Sekretariat stellte den Mitgliedern das Vorhaben der Kommission vor, eine gemeinsame Sitzung der GZD „Wein“ und der GZD „Spirituosen“ abzuhalten.

Er informierte die Mitglieder auch über das neue Informatiksystem zur Anmeldung für die GZDs.